

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordbayern

ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Süd - Landberatung Bayern
am Mittwoch, 07.10.2026 20:30 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Donnerstag verbreitet Regen, evtl. ab und zu gewittrig. Mit auflebendem Wind nachhaltig kühler.

Wetter- und Warnlage:

Der Hochdruckeinfluss geht zu Ende. Am Donnerstag übernimmt Tief FELICIA das Regime und steuert seine Kaltfront über Süddeutschland. Rückseitig fließt weitgehend stabil geschichtete Luft subpolaren Ursprungs ein. Anschließend herrscht bis Freitag ein Zwischenhoch.

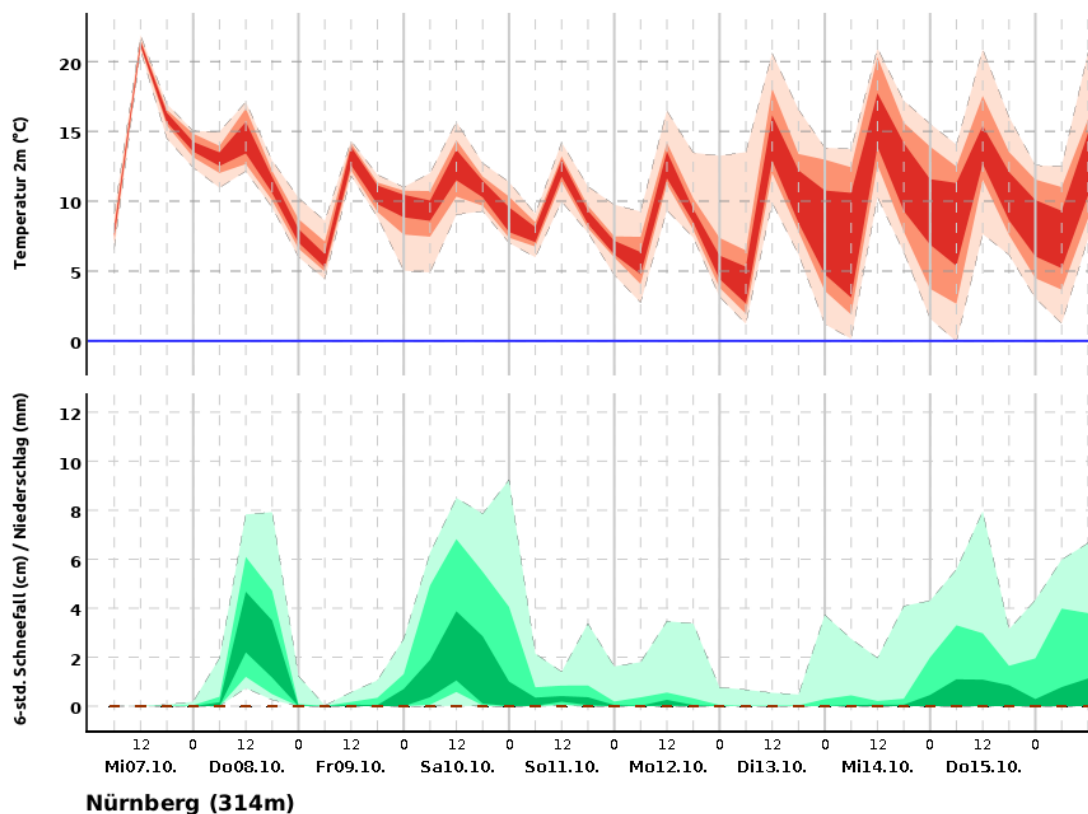
WIND:

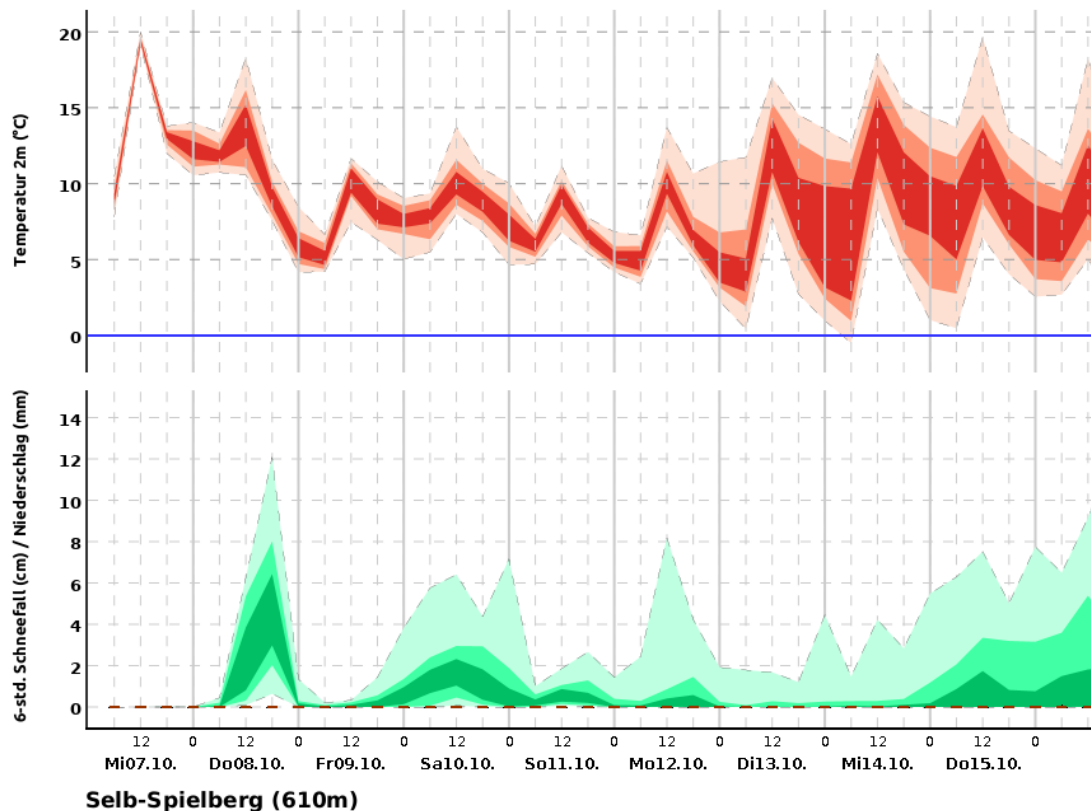
Am Donnerstag wahrscheinlich teilweise Windböen um 50 km/h aus westlichen Richtungen, auf den höchsten Mittelgebirgsgipfeln stürmische Böen um 70 km/h. Anschließend in den Kammlagen der Mittelgebirge bis Samstagfrüh immer mal wieder STÜRMISCHE BÖEN um 70 km/h um West, im Flachland vor allem tagsüber zwischendurch WINDBÖEN um 50 km/h.

GEWITTER:

Am Donnerstag vereinzelte Gewitter mit stürmischen Böen um 70 km/h nicht ausgeschlossen.

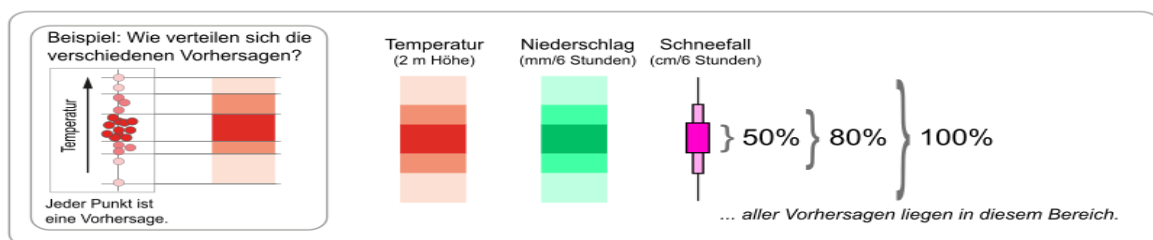
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Nürnberg sowie für die Höhenlagen im Norden durch Selb, die höheren Lagen im Bayerwald durch Zwiesel*





©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr

Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung Süd - Land, Bayern /
Martin Schwienbacher